

# Einstufungen nach OBAS

**Beitrag von „step“ vom 13. September 2010 20:56**

Zitat

*Original von Sonnenkönigin*

Wieso lasst ihr euch das gefallen?! Dann machen die doch weiter damit! Jeden Tag bei der BR anrufen, Mails schicken, beim LBV kriegt man ja telefonisch keinen mehr, dann Mails schicken!

Von Anfragen absehen - ist ja n Witz- schön blöd, wer sich dran hält! Ist ja wohl n Unding

Hallo Sonnenkönigin,

GENAU SO IST ES!

Es glaubt ja wohl niemand hier, dass die das mit dem "automatischen Abschlag" (immerhin auch erst nach nach über einem Monat) freiwillig eingeführt haben ... ok, wer noch an den Mann im roten Mantel und dem weißen Bart glaubt vielleicht ... verantwortlich dafür sind diejenigen, die sich das in der Vergangenheit eben gerade NICHT gefallen gelassen haben. Wenn das zu viele werden ... dann reagiert auch die Verwaltung und macht es freiwillig.

Wer Lehrer kennt ... privat ... der kennt auch genügend Stories dazu ... in Anlehnung an anglophils Äußerung bzgl. des vorhandenen verdienenden Mannes ... da fällt mir folgendes ein. Genau das hat mal eine Sachbearbeiterin nach gut 4 Monaten zu einer Lehrerin gesagt ... sie haben doch noch einen gut verdienenden Mann - entnehme ich ihrer Akte - da kann das doch nicht so schlimm sein, wenn ihr Gehalt nach fast 5 Monaten noch nicht da ist ... DAS hätte sie besser nicht gesagt. Die betreffende Lehrerin ist daraufhin persönlich in dem Laden erschienen ... mit dem Vorsatz, erst zu gehen, wenn sie ihr Geld hat - BAT ... Bar Auf Tatse. Dort sagt man ihr natürlich, dass das 1. so nicht geht und 2. schon mal gar nicht, weil man gar keine Barkasse im Hause hat. Kommentar der Lehrerin: Nicht mein Problem, sie hatten 5 Monate Zeit ... und da mein Mann mir kein Geld mehr gibt ... ich gehe erst, wenn ich mein komplettes Geld habe ... wie sie das machen, ist nicht mein Problem ... das können sie dann der örtlichen Presse und dem WDR erklären ... warum sie ihre Lehrer 5 Monate nicht bezahlen ... wovon die leben sollen ... Sprit bezahlen, um täglich zur Arbeit zu kommen ... denn das erwarten sie ja ... die warten nur auf meinen Anruf, dann laufen die hier auf.

Ende vom Lied ... ein paar Stunden später verlässt die Lehrerin mit ihrer kompletten Kohle den Laden wieder ... wird sogar noch von Sicherheitsleuten bis zum Auto begleitet ... hatte ja

schließlich eine Menge Bargeld im Gepäck.

Oder nehmen wir ein anderes Beispiel ... passt zwar nicht zum Thema ... aber da aktuell und gleiches Prinzip ... und da ich gerade ein paar Eltern vor dem anstehenden Elternabend "gebrieft habe" ...

Es gibt in NRW (Stand 27.8.) 674 unbesetzte Lehrerstellen, die "wieder ausgeschrieben werden können" (Zitat Frau Löhrmann). Inzwischen sind über zwei Wochen vergangen ... und nur eine Handvoll Stellen hat den Weg zu Leo geschafft. Glaubt wirklich irgend jemand, dass diese Stellen "wie von Zauberhand so schnell wie möglich - insbesondere wenn an der Schule wirklich Unterricht ausfällt" zu Leo finden. Dass es die BR interessiert, dass der Unterrichtsausfall so schnell wie möglich Geschichte ist ... SELBSTVERSTÄNDLICH NICHT ... der Beweis ist die Realität, die ja gerade zeigt, dass es nicht so ist ... sonst hätten die schon längst alle wieder drin sein müssen ... und ja auch können (sind ja vorhanden, im Haushalt drin, usw.). Und auch da kann man nur sagen ... in diesem Fall gerichtet an die Eltern (bzw. die SuS): Selbst Schuld! Solange ihr euch das gefallen laßt ... wobei hier nicht die Schulleitungen (die sind bei noch so viel Einsatz in der Regel machtlos), sondern die BR der Ansprechpartner ... Protestempfänger ... wäre. Spare mir jetzt Erfolgsbeispiele zu dem Thema ... es funktioniert ... der für die Schule zuständige Dezernent hat nämlich keinen Bock auf täglich mehrere erboste Elternanrufe ... und das Ministerium auf unangenehme Presseanfragen.

Zurück zum ursprünglichen Thema ... sowas ... Geld oder zumindest Abschlag ohne weiteres Theater (sprich ohne wieder erst einen speziellen Antrag zu stellen etc.) zu bekommen ... erreicht man NICHT, indem man monatelang wartet ... sich alles gefallen läßt ... weil die dann - wie die Sonnenkönigin richtig gesagt hat - damit immer weiter machen. Und wir sind Lehrer bzw. wollen welche werden ... wollen wir die uns anvertrauten SuS zu Mitbürgern erziehen, die sich alles gefallen lassen ... vor allem von den Leuten in der Verwaltung ... die ja kein Selbstzweck sind ... sondern FÜR UNS DA SIND ... oder zu solchen, die den Mund aufmachen, wenn etwas nicht in Ordnung ist und die gelernt haben, für ihre Interessen einzutreten?

Vorbilder ...

Gruß,  
step.